



Frischlufschneisen müssen bleiben

(München 04.03.2024)

Der nächste Sommer kommt bestimmt. Besonders früh kündigt er sich in diesem Jahr an. „In der bevorstehenden heißen Jahreszeit kommen auf alle Münchnerinnen und Münchner besondere Belastungen und gesundheitliche Gefährdungen zu. Mögliche Hitzewellen und deren Auswirkungen bedrohen besonders die Älteren unter uns“, warnt der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Reinhard Bauer.

Im Bewusstsein dieser Gefahr hat der Seniorenbeirat in seiner letzten Sitzung einstimmig einen an Oberbürgermeister Dieter Reiter und den Stadtrat gerichteten Antrag verabschiedet. Darin wird gefordert:

- Der Erhalt bestehender Frischlufschneisen ist sicherzustellen.
- Jede weitere Beschränkung und Beeinträchtigung ist zu unterbinden.
- Alle rechtlichen und politischen Möglichkeiten müssen ausgeschöpft werden.
- Die Bayerische Staatsregierung und umliegende Gemeinden sind zur Umsetzung der Forderungen einzubeziehen.

Die vorausgegangene Diskussion hatten der Fachausschuss 3, Gesundheit und Pflege, sowie der Fachausschuss 11, Umwelt und Klima, initiiert. Mit dem Antrag soll rechtzeitig vor dem geplanten Bau eines Luft- und Raumfahrtzentrums am Rand von Taufkirchen durch den Freistaat Bayern eine drohende Konsequenz abgewendet werden.

Der Bau würde künftig die kühlende Frischlufzufuhr aus dem Alpenvorland in die angrenzenden Stadtviertel erheblich beeinträchtigen. Frischlufschneisen seien aber für die Menschen überlebensnotwendig.

Die Beschlussfassung im Seniorenbeirat enthält auch den dringenden Hinweis auf die notwendige Entsiegelung in vielen Münchner Stadtteilen.

Folgen des Klimawandels und seiner Auswirkungen bleiben ein Dauerthema für die im Seniorenbeirat repräsentierten Senioren-Vertreter*innen aus allen Stadtbezirken.

In beiden genannten Fachausschüssen wird umfangreiches Faktenwissen und hilfreiches Informationsmaterial zusammengetragen, das rechtzeitig vor Beginn des Sommers allen älteren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Berufsgruppen in der Seniorenarbeit zur Verfügung gestellt wird. Die Pressestelle des Seniorenbeirats informiert zu gegebener Zeit über die Bezugsquellen.

V.i.S.d.P.: Dr. Reinhard Bauer, 1. Vorsitzender Seniorenbeirat

Mail: seniorenbeirat.soz@muenchen.de

Homepage: www.seniorenbeirat-muenchen.de